

Globaler Airline-Newsletter von Berlinspotter.de

Sehr geehrte Leser,

Hiermit erhalten Sie als PDF die europäischen und globalen Airline-News aus dem Bearbeitungszeitraum 17.3. bis 1.4. – unterteilt in die Update-Blöcke der Premium-Version (ein Wechsel ist jederzeit möglich).

Ich danke Ihnen für die Unterstützung des einzigen deutschsprachigen Luftfahrt-Newsletter.

Mit freundlichen Grüßen
Oliver Pritzkow
Webmaster

Berlinspotter.de

--- 17.3. ---

EUROPA

Aer Lingus entschied sich für vier weitere A320-200.

Air Berlin übernahm einen neuen A320-200 (D-ABDT, msn 3422), der über GECAS geleast wurde

Air France übernahm einen neuen A321-200 (F-GTAS, msn 3419), der von ILFC geleast wurde.

Air One übernahm einen neuen A320-200 (EI-DSN, msn 3412).

Alitalia Verwaltungsrat billigte das Kaufangebot der **Air France-KLM**. Diese konnte den Preis aber auf 138 Mio. Euro drücken – 81 % unter dem Börsenkurs. Die weiteren Verhandlungen sollen erst nach den nächsten italienischen Wahlen im April weitergehen. Alitalia Gewerkschaften stufen dies als Kapitulation ein und kündigten Maßnahmen an.

Austrian Airlines erhöhte zum 17. März die Treibstoffzuschläge auf Kurz- und Mittelstrecken von 14 auf 17 Euro. Bei Langstrecken bleibt alles mit 77 Euro unverändert.

Austrian Airlines kann für 2007 einen kleinen Gewinn von 3,3 Mio. Euro vorweisen. Im Jahr zuvor flog man einen Verlust von 129,9 Mio. Euro heim. Vor Steuern und Zinsen betrug das Betriebsergebnis 25,6 Mio. Euro.

Easyjet beendet am 20. Mai die Flüge von Belfast nach Danzig, um die Kapazitäten auf nachfragestärkeren Routen nach Prag und Malaga einzusetzen. So wird Prag

von 4x auf 5x wöchentlich aufgestockt, während Malaga von 7x auf 8x wöchentlich erhöht wird.

Flybe kann durch das neue Franchise mit Loganair ab dem 21. Mai zwei neue Routen nach Dundee anbieten.

Germania fliegt ab 5. April unter eigener Regie immer samstags von Berlin TXL nach Pristina.

Lufthansa Cargo beförderte im Februar rund 145.000 t Fracht und Luftpost. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist dies ein Plus von 6,6 %. Gleichzeitig stieg die Auslastung um 3,4 %. Konzernweit betrug die beförderte Frachtmenge 159.000 t bei einer Auslastung von 67,4 %.

Lufthansa Cargo erhält laut dem russischen Verkehrsministerium Überflugrechte bis zum Ende des Sommerflugplans. Die wegen einem Steuerstreit blockierten Konten wurden freigegeben – allerdings behielt man die beanspruchten 6,4 Mio. Euro ein. Zudem einigte man sich im deutschen Außenministerium darauf, dass LH Cargo ihr Asienrundkreuz etwas später von Kasachstan ins russische Krasnojarsk verlegt. Ferner darf LH Cargo auch eine neue Route nach Südkorea über russisches Territorium führen.

Lufthansa und **Lufthansa Regional** beförderten im Februar mit 4,223 Millionen Passagieren gut 10,7 % mehr als im Vorjahresmonat. Die Auslastung stieg um 0,7 Punkte auf 75,6 %.

Lufthansa, Alitalia, Air France-KLM und weitere europäische Airlines erhielten Besuch von der Europäischen Kommission. Diese gehen einem Verdacht bei Preisabsprachen für Langstrecken nach.

MJet Aviation (Wien) ist ein neuer Charteranbieter, der sich im Besitz des russischen Broker Moscow Sky befindet. MJet wird in dessen Auftrag drei Fokker 100 sowie mehrere kleinere Businessjets betreiben.

Niki nahm, wie schon im Januar gemeldet, am 3. März Flüge von Wien nach Mailand auf. 2x täglich wird hier ein A320 eingesetzt. Die ebenfalls geplante Belgrad-Route kann dagegen nicht realisiert werden, da die serbische Regierung entsprechende Verkehrsrechte verweigerte.

Nordic Airlink least von Airfund Intl LP/Farnell Assets Inc eine MD-82 (SE-RDR, msn 49151), die zuvor bei Nordic Airways flog.

Norwegian übernimmt drei ehemalige Aegean Airlines 737-300.

Robin Hood Aviation (Graz) verbindet Linz mit Zürich ab 31. März. Eingesetzt wird 2x wochentags eine Saab 340.

Ryanair gab weitere neue Routen bekannt bzw. nannte Details zu bereits bekannten Verbindungen:

Birmingham - Biarritz: ab 1.7., 3x wöch.

Birmingham – Billund: ab 17.6., 3x wöch.

Birmingham - Bologna Forli: ab 20.6.
Birmingham - Bratislava: ab 1.7., 3x wöch.
Birmingham - Bydgoszcz: ab 4.7., 2x wöch.
Birmingham - Dinard: ab 17.6., 3x wöch.
Birmingham - Danzig: ab 1.7., 3x wöch.
Birmingham - Girona: ab 1.4., 3x wöch.
Birmingham - Marseilles: ab 1.5., 3x wöch.
Birmingham - Olbia: ab 4.7., 2x wöch.
Birmingham - Oslo Torp: ab 17.6., 3x wöch.
Birmingham - Perpignan: ab 2.7., 2x wöch.
Birmingham - Pisa: ab 2.4., 3x wöch.
Birmingham - Poitiers: ab 17.6., 3x wöch.
Birmingham - Porto: ab 20.6., 2x wöch.
Birmingham - Reus: ab 18.6., 4x wöch.
Birmingham - Rzeszow: ab 18.6., 2x wöch.
Birmingham - Stockholm Skavsta: ab 2.7., 4x wöch.
Birmingham - Trapani: ab 2.7., 2x wöch.
Birmingham - Trieste: ab 18.6., 2x wöch.
Bournemouth - Malaga: ab 4.4., 4x wöch.
Bournemouth - Marseilles: ab 4.5., 2x wöch.
Bournemouth - Murcia: ab 4.4., 4x wöch.
Bournemouth - Nantes: ab 3.4., 3x wöch.
Bournemouth - Palma de Mallorca: ab 3.4., 3x wöch.
Bournemouth - Wroclaw: ab 3.4., 3x wöch.
Bremen - Edinburgh: ab 2.4., 2x wöch.
Bremen - Manchester: ab 1.4., 3x wöch.
Brussels Charleroi - Perpignan: ab 1.4., 2x wöch.
Cork - Carcassonne: ab 28.5., 3x wöch.
Dublin - Brest: ab 28.5., 2x wöch.
Dublin - Rodez: ab 5.4., 2x wöch.
Dublin - Tours: ab 28.5., 2x wöch.
Düsseldorf Weeze - Bydgoszcz: ab 31.3., 2x wöch.
Düsseldorf Weeze - Sarmellek: ab 2.4., 2x wöch.
Düsseldorf Weeze - Wroclaw: ab 1.4., 3x wöch.
Frankfurt Hahn - Edinburgh: ab 1.4., 3x wöch.
Frankfurt Hahn - Seville: ab 1.4., 3x wöch.
Frankfurt Hahn - Trapani: ab 2.4., 3x wöch.
Girona - Manchester: ab 2.4., 4x wöch.
Girona - Newquay: ab 1.4., 3x wöch.
Liverpool - Malaga: ab 1.4., 3x wöch.
Liverpool - Nantes: ab 1.4., 3x wöch.
London Stansted - Angouleme: ab 1.4., 3x wöch.
Marseilles - Edinburgh: 2x wöch., service starting on March 31
Marseilles - Manchester: ab 2.4., 2x wöch.
Mailand BGO - Arad: ab 1.4., 3x wöch.
Mailand BGO - Manchester: ab 10.4., 3x wöch.
Pisa - Bari: ab 31.3., 6x wöch.
Pisa - Constanta: ab 18.4., 3x wöch.
Pisa - Edinburgh: ab 15.4., 3x wöch.

SAS Scandinavian vereinbarte mit dem neuen Star Alliance-Mitglied **Shanghai Airlines** ein Codesharing. Außerdem kündigte man mehrere neue Routen ab Schweden an:

Angelholm/Helsingborg - Nizza: 1.7. bis 5.8., wöch., 737-600

Göteborg Landvetter - Split: ab 7.6., wöch., MD-82

Stockholm ARN - Split: ab 21.6. saisonal, 2x wöch., 737-800 oder MD-82

Stockholm ARN - Stavanger: ab 30.3., 4x wöch., 737-600 oder MD-82

Stockholm ARN - Tromsø: 27.6. bis 22.8., 2x wöch., 737-600

Stockholm ARN - Zagreb: ab 31.3., 3x wöch., 737-600

Växjö - Nizza: 26.8. bis 16.9., wöch., 737-600

SAS Norge fliegt ab 30. März von Oslo Gardermoen nach Bristol (3x wöch., 737-700). Am 27. Oktober folgt mit Oslo Gardermoen – Funchal eine weitere neue Verbindung (2x wöch., 737-700). Die Route Oslo Gardermoen - Bardufoss wird dagegen zum 30. April eingestellt.

Silverjet plant die Gründung einer Tochter in Dubai, um Strecken von hier aus aufnehmen zu können. Alternativ sucht man auch einen Franchise-Nehmer. Silverjet setzt eine reine Businessjet-Flotte ein.

Skybus (Penzance) nahm Newquay – Cardiff am 10. März auf (5x wöch.). Am 17. März sol Newquay – St. Brieuc (4x wöch.) folgen. Die kleine Fluggesellschaft setzt DHC-6 Twin Otter ein.

Skydrift Air Charter (Norwich) will 4x wöchentlich die Route Norwich – Den Helder mit Beech KingAir 200 im Liniendienst anbieten.

SkyEurope beförderte im Februar 254.609 Passagiere, was einem Zuwachs von 25,5 % im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht. Die Auslastung sank auf 67,2 %, während die verfügbaren Kapazitäten um 59,4 % zulegten.

SkyEurope stellte für die kommende Sommersaison neue Routen vor:

Prag - Alicante: ab 3.5., 2x wöch.

Prag - Malaga: ab 21.5., 2x wöch.

Prag - Pisa: ab 5.5., 2x wöch.

Prag - Sofia: ab 11.5., 4x wöch.

Prag - Varna: 12.6. bis 21.9., 2x wöch.

Prag - Zadar: 7.6. bis 20.9., 2x wöch.

Wien - Alicante: ab 3.5., 2x wöch.

Wien - Bourgas: 14.6. bis 17.9., 2x wöch.

Wien - Catania: 14.6. bis 20.9., 2x wöch.

Wien - Olbia: 12.6. bis 21.9., 2x wöch.

Wien - Varna: 12.6. bis 19.9., 2x wöch.

Die Routen Wien - Prag und Wien - Timisoara wurden dagegen eingestellt.

Skysouth (Shoreham) nahm Flüge zwischen Shoreham und Deauville auf. Geflogen wird 4x wöchentlich mit Piper PA-31.

Skyways Express vereinbarte ein Codesharing mit Höga Kusten Flyg (Örnsköldsvik) auf der Route Stockholm ARN – Örnsköldsvik, auf der beide zuvor in Konkurrenz flogen.

Sterling Airlines gab einige neue Saisondienste bekannt:

Billund - Olbia: ab 13.5., wöch., 737-500/-700

Billund - Prag: ab 30.3., 2x wöch., 737-500/-700

Kopenhagen - Neapel: ab 5.4., 2x wöch., 737-500/-700

Kopenhagen - Olbia: ab 4.6., 2x wöch., 737-500/-700

Kopenhagen - Trieste: ab 17.5., wöch., 737-500

Kopenhagen - Varna: ab 17.5., wöch., 737-500

Göteborg Landvetter - Bourgas: ab 28.5., wöch., 737-700

Stockholm ARN - Bourgas: ab 5.4., 2x wöch., 737-700/-800

Stockholm ARN - Neapel: ab 5.4., wöch., 737-800

Die Route Oslo Gardermoen - Dortmund wurden bereits eingestellt.

Sun Express gab einige neue Route u.a. ab der neuen dritten Basis Istanbul Sabiha Gökçen (SAW) bekannt:

Bursa - Erzurum: ab 30.3., 2x wöch. (statt Turkish Airlines)

Bursa - Trabzon: ab 2.4., 2x wöch. (statt Turkish Airlines)

Istanbul SAW - Adana: ab 30.3., 2x tägl.

Istanbul SAW - Antalya: ab 30.3., tägl.

Istanbul SAW - Köln/Bonn: ab 1.4., 3x wöch.

Istanbul SAW - Diyarbakir: ab 30.3., 4x wöch.

Istanbul SAW - Erzurum: ab 1.4., 3x wöch.

Istanbul SAW - Hannover: ab 30.3., 2x wöch.

Istanbul SAW - Kars: ab 31.3., 3x wöch.

Istanbul SAW - Nürnberg: ab 31.3., 2x wöch.

Istanbul SAW - Sivas: ab 2.4., 2x wöch.

Istanbul SAW - Trabzon: ab 30.3., tägl.

Istanbul SAW - Van: ab 30.3., 4x wöch.

Swiss befindet sich im Steigflug. 2007 steigerte man den Gewinn vor Steuern und Zinsen auf 571 Mio. Franken (360 Mio. Euro). Im Vorjahr waren es „nur“ 231 Mio. Franken.

Swiss fliegt ab 30. März von Basel/Mulhouse nach Belgrad. Eingesetzt werden 2x wöchentlich Avro RJ100.

Swiss übernahm einen ex-Air Canada A340-300X (HB-JMO, msn 179).

TAP nimmt am 3. April wöchentliche Dienste mit A330-200 zwischen Porto und Salvador auf.

Tarom gab ihre Routen von Bacau und Bukarest OTP nach Turin auf.

Turkish Airlines will noch im Laufe des Jahres Aleppo, Alexandria, Atyrau, Birmingham, Lahore, Lvov, Oran, Sao Paulo Guarulhos, Toronto Pearson, Ufa und Washington Dulles in ihr Streckennetz aufnehmen.

Turkish Express lautet der Name der bereits im Januar vermeldeten neuen Billigtochter der Turkish Airlines. Noch im Frühjahr übernimmt diese mit 5 737-400 und einem A319-100 alle Inlandsflüge der Mutter ab Ankara mit Ausnahme der Route nach Istanbul Atatürk.

Viking Airlines will wieder Liniendienste von Kopenhagen und Stockholm ARN nach Erbil (Irak) anbieten.

RUSSLAND / GUS

ABC Air Bridge Cargo Airlines erhielt von GECAS eine neue 747-400ERF (VP-BIK, msn 35421).

Aeroflot übernahm einen neuen A320-200 (VP-BKX, msn 3410), der von RBS Aviation Capital geleast wurde.

Orenburg Airlines erwägt eine Verbindung Moskau VNO – Köln/Bonn zum Frühjahr einzurichten.

S7 Airlines und **Vladivostok Avia** sprechen über eine mögliche Allianz.

Samara Airlines und **Rossiya** vereinbarten ein Codeshare auf der Route Samara - St. Petersburg.

Sky Express nahm tägliche Dienste zwischen Moskau VNO und Kazan mit Boeing 737-300/-500 auf. Zudem plant man neue Routen nach Chelyabinsk, Perm, Ufa und Volgograd.

Tandem-Aero übernahm eine Ilyushin Il-18V (ER-ICB, msn 188010603), die zuletzt bei Grixona flog.

Transaero fliegt ab 24. April von St. Petersburg nach Tokio NRT. Zum Einsatz kommt 2x wöchentlich eine 767-200ER.

VIM Airlines nahm wöchentliche Dienste zwischen Ufa und Dushanbe mit 757-200 auf.

Vladivostok Avia fliegt ab 30. April 3x wöchentlich mit A320 zwischen Moskau VNO und Frankfurt-Hahn.

Yakutia Airlines nahm Flüge zwischen Moskau VNO und Bratsk auf und fliegt hier 2x wöchentlich mit 757-200.

NAHOST / GOLDFREGION

Emirates Airlines fliegt ab 1. Juli 6x wöchentlich nach Kozhikode (ehemals Calicut). Es ist das dritte Ziel im Bundesstaat Kerala, welches non-stop ab Dubai bedient wird. 2002 nahm Emirates Flüge nach Kochi und 2006 nach Thiruvananthapuram auf. Gleichzeitig wird Kozhikode das 10. Ziel in Indien. Eingesetzt werden Boeing 777-200 und Airbus A330-200.

Irak orderte für ihre neue Fluggesellschaft bei Bombardier 6 CRJ900 und zeichnete Optionen auf vier weitere Maschinen.

Qatar Airways flottete einen neuen A330-200 ein (A7-AEN, msn 907).

AFRIKA

Algeriens Regierung orderte einen A340-500 für VIP-Aufgaben.

ASIEN

AdamAir ist nach dem neuesten Zwischenfall erneut von einem Lizenzentzug bedroht. Am 10. März war erneut eine 737-400 über eine Landebahn, diesmal auf Batam, hinausgeschossen. Zunächst wurde der Billigflieger von Sicherheitskategorie zwei auf Kategorie drei zurückgestuft.

Air India nahm eine neue 777-200LR (VT-ALE, msn 36304) in Empfang.

AirAsia nimmt am 15. April mit A320 tägliche Flüge nach Ho-Chi-Minh-City von Kuala Lumpur auf. Thai AirAsia startet bereits am 4. April von Bangkok aus in die südvietnamesische Stadt. Geflogen wird hier 2x wöchentlich mit 737-300. Thai AirAsia wollte eigentlich mehr Kurse haben, doch die vietnamesischen Behörden sprachen auch der Thai Airways zwei zusätzliche Streckenrechte pro Woche zu. Diese will sie an ihre Lowcost-Tochter Nok Air weiter reichen. Auch Cebu Pacific fliegt ab 11. April ab Manila nach Ho-Chi-Minh-City.

AirAsia übernahm einen neuen A320-200 (9M-AFW, msn 3404).

Cathay Pacific leaste von ILFC eine neue 777-300ER (B-KPG, msn 35300).

Grand China Express Airlines orderte zwei ERJ-145LI Harbin (msn 14501022 und msn 14501024).

IndiGo übernahm einen neuen A320-200 (VT-INQ, msn 3414).

JAL Express erhielt über die Mutter eine neue 737-800 (JA309J, msn 35338).

Pacific East Asia Cargo Airlines leaste von Tri-MG Corp eine 727-200(F) (RP-C5355, msn 20185), die zuvor bei Thai Global Airline flog.

Shenzhen Airlines flottete eine neue 737-800 ein (B-5357, msn 35081), die über BOC Aviation geleast wurde.

Singapore Airlines baute die 777-300ER-Flotte durch ein neues Exemplar aus (9V-SWM, msn 34578).

Singapore Airlines setzt ihren dritten, am 8. März abgelieferten, Airbus A380 nach London ein.

NORDAMERIKA

Air Canada nahm eine neue 777-200LR (C-FNNH, msn 35247) sowie einen Embraer E-190-100 IGW (C-FNAX, msn 19000151) in Empfang.

AirTran Airways konnte für den Februar hervorragende Zahlen vorlegen. Die verkauften Sitzmeilen legten um 28,2 % auf 1,4 Mrd. zu. Gleichzeitig steigerte man die Kapazitäten um 14 %. Die Auslastung betrug 78,1 %. Befördert wurden 1,8 Mio. Passagiere – ein Zuwachs um 21,9 % im Vergleich zum Vorjahresmonat.

airTran übernahm eine neue 737-700 (N337AT, msn 36717).

Allegiant Air plant die Anmietung einer ex-AeroMéxico MD-88 (msn 49764).

ATA Airlines kann für den Februar eine gestiegene Auslastung auf den Liniendiensten vorweisen. Die kletterte um 1,2 Punkte auf 76,7 %. Befördert wurden 109.487 Passagiere und somit 33,6 % weniger als im Februar 2007. Auch die verkauften Sitzmeilen sanken um 5,6 % auf 249,8 Millionen.

CIT Aerospace orderte 15 Airbus A320 und fünf A330, die zwischen 2011 und 2014 ausgeliefert werden sollen. Der Listenwert liegt bei 1,9 Mrd. Dollar.

Continental Airlines flottete eine neue 737-900ER ein (N39416, msn 37093).

Delta Air Lines stellte die erste 777-200LR (N701DN, msn 29740) in Dienst.

Eos Airlines will eine ex-AeroMexico 757-200 (msn 27203) von WLL 27203 Inc leasen.

ExpressJet Holdings wies für das 4. Quartal mit 31,7 Mio. Dollar einen höheren Gewinnrückgang aus als erwartet. Nun sollen die Flüge, die man unter eigenem Namen anbietet, aufgrund der hohen Kerosinkosten reduziert werden. Das operative Geschäft warf einen Überschuss von 436 Mio. Dollar ab – hauptsächlich wegen gesteigener Einnahmen aus dem Ground Handling. Das Quartal wurde mit 214 Mio. Dollar abgeschlossen. Im Vorjahreszeitraum waren es 254 Mio. Dollar gewesen.

JetBlue Airways übernahm einen neuen A320-200 (N705JB, msn 3416) und einen neuen Embraer E-190-100 IGW (N290JB, msn 19000150).

JetBlue vereinbarte eine Kooperation mit Points International, dem Marktführer bei Kundenbindungsprogrammen. JetBlues Vielflieger können nun über Points.com Bonuspunkte für TrueBlue kaufen oder verschenken.

Ryan International leaste eine ex-Alaska MD-83 (N976AS, msn 53452) von North Shore A/c Llc.

Southwest Airlines nahm am 13. März 38 Boeing 737 vorübergehend außer Betrieb. Die FAA hatte insgesamt 46 Maschinen wegen unterlassener Prüfung auf Materialermüdung angekreidet und eine Strafe in Höhe von 10,2 Mio. Dollar verhängen. Einen Tag später gingen 34 Maschinen wieder in Betrieb, während man bei vier Maschinen Beschädigungen in der Außenhülle fand.

MITTEL- / SÜDAMERIKA

Aladia will eine ex-Sun Express 757-200 (msn 25624) von ACG Acquisitions leasen.

LAN erfreute sich im Februar über eine um 15,8 % gestiegene Nachfrage (international 13,3 %, Inland 32,6 %). Der internationale Verkehr trägt zu 80 % zum Verkehrsaufkommen bei.

AUSTRALIEN / PAZIFIK

KiwiJet Airline treibt den Betriebsstart nach eigenen Aussagen voran. Gesucht werden derzeit 32 Piloten für vier BAe 146-200 oder Avro RJ100. Sorgen bereitet allerdings der steigende Rohölpreis. Hauptinvestor ist The Trustee Group N.V. Erwogen wird auch ein Dryleasing für die ersten beiden Jahre, wobei die Jets in das australische Register eingetragen werden würden, bis KiwiJet eine eigene Flugbetriebslizenz erhält. Am 1. April sollen nähere Einzelheiten vorgestellt werden.

QantasLink stellt das Streckennetz sowie Frequenzen in Queensland und New South Wales erneut um. In New South Wales wird die Route Newcastle – Sydney aufgegeben. Bereits im Februar entfallen hier die Ziele Brisbane und Melbourne. Die ebenfalls zur QantasGroup gehörende **Jetstar** bietet noch Flüge von Newcastle nach Melbourne (2x tägl.) sowie nach Brisbane (3x tägl.). Nach Armidale, Coffs Harbour, Port Macquarie und Moree/Narrabri wird QantasLink größere Maschinen einsetzen. In Queensland werden zwei der 24 Rotationen auf der Route Hervey Bay – Brisbane vorübergehend ausgesetzt. Eine der täglichen Verbindungen zwischen Brisbane und Mackay wird ebenfalls temporär gestrichen. Hier fliegt weiterhin 3x täglich Jetstar mit A320 sowie 1x täglich QantasLink mit DHC-8-400.

Skywest Airlines leaste eine ex-Air Berlin Fokker 100 (VH-FNC, msn 11334) von Pembroke Capital.

Virgin Blue übernahm eine weitere neue 737-800 (VH-VUO, msn 36601).

--- 25.3. ---

EUROPA

Adria Airways erwarb nach Ablauf des Leasing seine 737-500 (S5-AAM, msn 25236) von Boeing Aircraft Company.

Aer Lingus vereinbarte bei Airbus die Ablieferung von vier weiteren A320-200 zu 2011. Dann wird die irische Airline eine reine Airbusflotte betreiben. Nach eigenen Angaben erhielt man einen Rabatt auf den Listenpreis von 226,8 Mio. Dollar.

Air Atlanta Icelandic ließ eine abgestellte 747-200B (TF-ATF, msn 19825) verschrotten.

Air Berlin flottete einen werksneuen A319-100 ein (D-ABGJ, msn 3415).

Air Berlin-Chef Hunold muss noch bis Anfang Juni auf eine eventuelle Übernahmegenehmigung der **Condor** durch das Bundeskartellamt warten. Es ist bereits die zweite Verschiebung.

AirClass Airways verlor Mitte März ihre Fluglizenz. Die spanischen Behörden hatten am 13. März eine Liste mit allen aktiven Airlines veröffentlicht. AirClass und auch GirJet tauchten hier nicht mehr auf. Nähere Hintergründe sind bislang nicht bekannt. Die einzige Maschine, eine 737-300 (EC-JSL, msn 23628), wurde bereits an RPK Capital Management retourniert.

Air France leaste von **CityJet** einen weiteren Avro RJ85 (EI-RJL, msn 2349). Ferner legte man einen A320-200 (F-GHQB, msn 36) still und verkaufte ihn an Apollo Aviation Capital Management.

Air France-KLM soll im Ringen um die Alitalia-Übernahme auch Zugeständnisse erwägen. So will man die ablehnenden Gewerkschaften doch noch hinter sich bekommen. Sehr genau beobachtet man auch eine Italien-Offerte, die Oppositionsführer Berlusconi anregte. Er hat gute Chancen, die Wahlen Mitte April zu gewinnen. Eventuell ist **Air One** bald wieder im Rennen.

Audeli erhielt von **Iberia** einen A340-300 (EC-KOU, msn 88) und betreibt ihn für den spanischen Flagcarrier. Das Leasing läuft weiterhin über ILFC.

Bmi regional leaste von LCY Flight Ltd einen Embraer ERJ-135ER (G-CDFS, msn 145431). Der Zweistrahler flog vorher für die schwedische City Airline.

British Airways baute die Flotte um einen neuen A320-200 aus (G-EUUU, msn 3351).

British Airways erhöhte ihren Anteil an der spanischen **Iberia** auf 13,15 % und stellte weitere Zukäufe in Aussicht. Noch im Februar lag der Anteil bei 10,1 %. BA bewarb sich in einem Konsortium mit TPG um die Übernahme der Iberia, zog im November 2007 ihr Gebot von 3,60 Euro je Aktie zurück. Für die jetzt erworbenen Anteile soll man 2,34 Euro je Aktie bezahlt haben.

Brussels Airlines leaste von ACG Acquisitions einen ehemaligen Air France A319-100 (msn 644).

Carpatair will ihre Saab 2000-Flotte um ein weiteres Exemplar (msn 44) ergänzen. Der Prop soll von Swedish A/c Holdings AB gemietet werden und flog vorher bei Lithuanian.

Cirrus Airlines fliegt ab 5. Mai von Köln/Bonn nach Genf. Montags bis freitags fliegt man 2x am Tagesrand. Sonntags gibt es einen Abendkurs.

Cirrus Airlines stellte eine DHC-8-103A (D-BIER, msn 310) außer Dienst und retournierte sie an den Vermieter Elveden Investment.

Club Air war letzter Nutzer der BAe 146-200A I-TERB (msn 2012). Die abgestellte, von Intesa Leasing gemietete Maschine wurde nun ausgeschlachtet.

ContactAir leaste von Pembroke Capital eine Fokker 100 (D-AGPK, msn 11313), die zuletzt bei Air Berlin flog.

easyJet flottete einen werksneuen A319-100 ein (G-EZDE, msn 3426).

easyJet rechnet aufgrund der hohen Kerosinkosten mit deutlich weniger Gewinn im laufenden Geschäftsjahr. Die Belastung beläuft sich auf 45 Mio. Pfund (57 Mio. Euro).

Elite Airlines (Athen) will als erstes Flugzeug eine ehemalige United/Montrose Global Capital 747-400 (msn 25395) anschaffen.

Finnair orderte drei weitere Embraer E-190 zur Ablieferung zwischen 2010 und 2011. Bereits jetzt setzen die Finnen sieben Maschinen dieses Typs ein. Eine achte Maschine wird noch in diesem Jahr übernommen, gefolgt von zwei weiteren in 2009. Außerdem gehören zehn kleinere E-170 zur Finnair-Flotte.

Finnair übernahm einen neuen Embraer ERJ-190-100LR (OH-LKL, msn 19000153).

Flightline stellte eine BAe 146-300 (G-BPNT, msn 3126) nach Untervermietung an VLM wieder in Dienst. Von Avtrade Leasing will man eine gebrauchte BAe 146-200A (msn 2012) erwerben.

Flybe erhielt einen werksneuen Embraer ERJ-195LR (G-FBEJ, msn 19000155).

Flybe legt aufgrund der hohen Nachfrage weitere Rotationen zwischen Aberdeen und London LGW auf. So wird es im Sommer am Sonnabend und Sonntag je einen zusätzlichen Kurs geben. Für Reisende bedeutet dies, dass sie zwischen Mai und Oktober zwischen zwei Kursen am Wochenende wählen können.

Futura Gael erhielt von der spanischen Mutter eine 737-800 (EI-DJU, msn 28619). Das Leasing läuft weiter über GECAS.

Futura International erhielt zwei 737-800 (EC-KKU, msn 32658 und (EC-JHV, msn 30826) von Aerolínea Principal Chile nach Untervermietung zurück.

Germania nahm eine an **TUIfly** vermietete 737-700 (D-AGEN, msn 28100) wieder in Empfang.

GirJet verlor Mitte März ihre Fluglizenz. Die spanischen Behörden hatten am 13. März eine Liste mit allen aktiven Airlines veröffentlicht. GirJet und auch AirClass tauchten hier nicht mehr auf. Nähere Hintergründe sind bislang nicht bekannt. Die 747-200B(SCD) (EC-KEP, msn 23652) sowie die 757-200 (TF-LLZ, msn 22691) gingen bereits an die Vermieter Mitsui + Company bzw. Icelandair zurück.

Iberia transferierte einen A320-200 (EC-KNM, msn 1229) wieder in ihre Flotte. Eine MD-87 (EC-FEZ, msn 53207) wurde stillgelegt und an Tiger Aircraft Trading retourniert.

Icelandair nahm eine an **Santa Barbara Airlines** untervermietete 757-200 (TF-FIS, msn 26245) wieder in Empfang und reichte sie sofort im Tausch gegen die Schwestermaschine TF-FIY (msn 29312) an **Ghana International** weiter.

Italiens Luftstreitkräfte legten eine VIP DC-9-32 (MM62012, msn 47595) still und zerlegten sie zwecks Ersatzteilgewinnung. Für die Küstenwache wurde eine dritte neue ATR-42-400MP geordert.

JetX flottete eine MD-83 (TF-JXC, msn 49627) wieder ein. Der Zweistrahler war an die französische **Blue Line** untervermietet worden. Eigner des Jets ist AerCap.

KLM erhielt eine werksneue 737-800 (PH-BXZ, msn 30368).

LTE International erhielt einen A320-200 (EC-ISI, msn 2123) nach Untervermietung an **NAS Air** zurück und reichte ihn sofort an **MyAir** weiter. Eigentümer des Jets ist GECAS. Ein zweiter A320-200 (EC-JTA, msn 445) wurde nach Untervermietung an **NAS Air** wieder eingeflottet.

Lufthansa AG zahlt den ehemaligen **Swiss**-Großaktionären noch einmal 172 Mio. Euro. Dies hängt mit dem Tausch der damaligen Swiss-Aktien zusammen. Damit wird die Übernahme nach drei Jahren formal beendet. Der gesamte Kaufpreis liegt damit bei 217 Mio. Euro.

Lufthansa stellte einen fabrikneuen Airbus A330-300X (D-AIKL, msn 905) in Dienst.

Malmö Aviation stellte einen Avro RJ100 (SE-DSO, msn 3221) wieder in Dienst. Der Vierstrahler war an **Skyways Express** untervermietet worden.

Miniliner erhielt eine Fracht-Fokker 50 (PH-LMB, msn 20119) per Leasing von Amapola Flyg.

MyAir übernahm als Untermieter einen A320-200 (EC-ISI, msn 2123) von **LTE International**.

MyTravel Airways nahm einen A330-200 (G-MLJL, msn 254) nach der Vermietung an die dänische Schwester wieder in Empfang.

Niki erwarb nach Ablauf des Leasings einen A320-200 (OE-LEV, msn 2761). Der zuvor der ILFC gehörende Jet kam zur Untermiete von Vueling in die Flotte. Mit EC-JTR (msn 2798) besorgte sich Niki sogleich einen weiteren A320-200 als Untermieter von **Vueling**. Auch hier ist der Eigentümer ILFC.

Ryanair erhielt eine werksneue 737-800 (EI-DYA, msn 33631).

Ryanair fliegt ab 28. April 2x täglich am Tagesrand zwischen Frankfurt-Hahn und Berlin SXF. Es ist die erste innerdeutsche Verbindung des irischen Billigfliegers. Auch innerhalb Frankreichs wird es mit Marseille – Paris Beauvais eine erste Inlandsverbindung geben. Weitere Aufmerksamkeit erlangte Ryanair mit der Ankündigung, zwischen dem 4. Juni und 30. August erstmals ab Rostock-Laage zu

fliegen. Mittwochs und samstags wird von hier aus Stockholm-Skavsta mit 737-800 bedient.

Ryanair kann ihre Stimmrechte bei **Aer Lingus** weiter ausüben. Der irische Flagcarrier konnte nicht nachweisen, dass ihm unmittelbare und schwere Schäden dadurch entstehen. Die EU-Kommission untersagte 2007 eine Übernahme wegen eines drohenden Monopols. Aer Lingus wollte daraufhin auch erreichen, dass Ryanair ihre bereits erworbenen Anteile in Höhe von 30 % wieder verkauft.

Ryanair nimmt im September mit neuen Flugzeugen neue Flüge ab Edinburgh auf. Bislang steuert man Dublin und Shannon von hier aus an, kündigte aber bereits zum April Strecken nach Alicante, Bremen, Frankfurt, Marseille und Pisa. Zum Juni kommt Düsseldorf hinzu, während im September neue Routen nach Berlin, Bournemouth, Bratislava, Krakau, Lodz, Malaga, Palma, Poznan, Stockholm und Wroclaw anlaufen. Ryanair rechnet mit 1,2 Mio. Passagieren pro Jahr auf diesen neuen Verbindungen.

SAS flottete eine MD-82 ein (LN-RMD, msn 49555), die zuvor bei der isländischen JetX flog.

Sky Airlines stellte eine 737-400 (TC-SKA, msn 23865) außer Betrieb und retournierte sie an den Vermieter ICON Capital. Eine Schwestermaschine (TC-SKD, msn 25372) wurde nach Untervermietung an **Air Algérie** wieder eingeflottet. Eigner des Jets ist ILFC.

Sky Wings Airlines übernahm eine ehemalige Viking Airlines MD-83 (SX-BTG, msn 49856).

Spanair erhielt von ILFC einen ehemaligen bmi A320-200 (msn 1383). Ferner legte man zwei MD-83 still (EC-GBA, msn 49626 und EC-GVI, msn 49936) und returnierte sie an GECAS bzw. Irish Aerospace Leasing.

Transavia Airlines stellte einige neue Routen zum Frühjahr vor:

Amsterdam - Bergerac: ab 10.4., 4x wöch.

Amsterdam - Montpellier: ab 11.4., 4x wöch.

Rotterdam - Paris Orly: ab 30.3., 2x tägl.

Stattdessen entfallen die Routen Amsterdam - Kopenhagen, Amsterdam - Madrid und Rotterdam - London Stansted.

Transavia France erhielt eine werksneue 737-800 (F-GZHC, msn 29651), die über BBAM geleast wurde.

Travel Service erhielt eine 737-800 (OK-TVD, msn 28595) nach der Untervermietung an **NAS Air** zurück und reichte sie sofort an die südafrikanische **Comair** weiter. Eigentümer des Jets ist BBAM.

TUI Travel will sich mit **Lufthansa** bis Mitte Mai auf die Fusion der Billigableger **TUIfly** und **germanwings** einigen, so TUI Travel-Chef Peter Long.

TUIfly stellt mit Auslaufen des Winterflugplans die Route Düsseldorf - Klagenfurt ein. Es entfielen bereits die Verbindungen Köln/Bonn - Birmingham, Düsseldorf – Catania, Düsseldorf – Olbia und Stuttgart - Mailand BGO.

Turkish Airlines baute die Flotte um einen neuen A321-200 aus (TC-JRJ, msn 3429). Auch ein A310-300 (TC-JCY, msn 478) ging nach Frachterumbau wieder in Dienst.

VIA flottete einen A320-200 (LZ-MDM, msn 2804) wieder ein. Er war an **TACV Cabo Verde** untervermietet worden.

Volareweb baut ihre Aktivitäten ab Mailand-Malpensa (MXP) nach dem angekündigten Rückzug der Mutter Alitalia aus:

Mailand MXP - Athen: ab 7.4., tägl. (statt Alitalia)

Mailand MXP - Brindisi: ab 7.4., 6x wöch. (ersetzt Route ab Mailand-Linate)

Mailand MXP - Lamezia Terme: ab 7.4., tägl. (ersetzt Route ab Mailand-Linate)

Mailand MXP - Malaga: ab 14.4., 4x wöch.

Mailand MXP - Malta: ab 22.4., 4x wöch. (statt Alitalia)

Mailand MXP - Paris Orly: ab 30.3., 2x tägl.

Mailand MXP - Valencia: ab 21.4., 4x wöch. (statt Alitalia)

Mailand MXP - Warschau: ab 7.4., tägl. (statt Alitalia)

Mit Ende des Winterflugplans werden die Routen von Mailand MXP nach Helsinki und Maastricht eingestellt. Die Ziele Manchester und Rotterdam entfielen bereits.

Wideroe übernahm als Untermieter eine Fokker (PH-FZG, msn 20202) von Denim Air. Der Prop gehört AeroCentury.

Wizz Air baute die Flotte um einen neuen A320-200 aus (HA-LPR, msn 3430).

Wizz Air stellte neue Verbindungen vor (alle mit A320):

Budapest - Oslo Torp: ab 7.7., 3x wöch.

Budapest - Venedig: ab 7.7., 3x wöch.

Danzig - Girona: ab 9.6., wöch.

Danzig - Turku: ab 31.3., 2x wöch.

Warschau - Kerkyra: saisonal ab 16.6., wöch.

Zoom UK nimmt mit einer zweiten 767-300ER, die ebenfalls von der kanadischen Mutter kam, die Routen London LGW – Fort Lauderdale (ab 22.5., 2x wöch.) und London LGW – San Diego (ab 20.6., 2x wöch.) auf.

RUSSLAND / GUS

Aeroflot-Nord legte eine Tu-154B-1 (RA-85291, msn 291) still und schlachtete sie zur Ersatzteilgewinnung aus. Den gleichen Weg ging auch die stillgelegte Tu-154B-2 (RA-85386, msn 386).

Amurskie Avialinii übernahm eine Yak-40 (RA-87395, msn 9410733), die zuvor bei Blagoveshchensk Airlines flog.

Aviaenergo ergänzte ihre Flotte um eine Il-62M (RA-86517, msn 3139732), die zuletzt bei VIM Airlines flog.

Aviast vermietete eine zweite Il-76TD (RA-76843, msn 1013408269) an die **Vereinten Nationen**. Eine abgestellte Il-76TD (RA-76797, msn 1003403052) wurde verschrottet.

Avient besorgte sich als Untermieter eine Il-76TD (EW-263TH, msn 33448390) von **Gomelavia**. Die vierstrahlige Frachtmaschine wird in der Antarktis stationiert.

Gomelavia übernahm zwei Il-76TD (EW-263TH, msn 33448390 und EW-264TH, msn 53460790), die vorher bei Jet Stream Airlines flogen.

Perm Airlines plant den Erwerb einer Ilyushin Il-114-100.

Red Wings orderte eine neue Tupolev Tu-204-120 (msn 1450744564043).

Russlands Grenztruppen übernahmen eine weitere gebauchte An-12 (RF-12560).

S Group Aviation flottete eine gebrauchte An-12 ein (EX-155).

South Airlines baute ihre Flotte um eine gebrauchte Yak-40 aus (UR-87818, msn 9230924).

Tulpar Avia Service übernahm eine Yak-40K (RA-87226, msn 9841459), die zuletzt bei AeroVista Airlines flog.

UTair Cargo lautet der neue Name der UTair-Tochter **Tyumenspetsavia**.

UTair erhielt eine ATR-42-300 (VP-BLJ, msn 255) per Leasing von Nordic Aviation Contractor. Der Prop flog vorher bei EAE European Air Express.

UTair nahm bereits am 1. Februar die täglich mit Tu-134 bediente Route Moskau DME - Magnitogorsk auf. Auch ab Moskau VNO bedient man Magnitogorsk täglich. UTair übernahm von Avialeasing eine ex-Vladivostok Avia Tu-154M (RA-85681, msn 848).

Vladivostok Avia legte eine Tu-154B-2 still (RA-85562, msn 562).

Volga Dnepr übernahm eine Il-76TD (RA-76484, msn 63469081), die vorher zur Flotte der Tesis Aviation Enterprise gehörte.

Yak Air Service leaste eine Yak-42D (RA-42368, msn 4520422914166) von Centre-Avia.

NAHOST / GOLFREGION

Dubai soll 2009 eine eigene **Lowcost-Airline** bekommen. Dann soll ein zweiter Flughafen fertiggestellt sein. Der neue Billigflieger soll mit A320 oder Boeing 737 die regionale Verflechtung des Emirates vorantreiben.

Emirates erlaubt als weltweit erste Airline ihren Passagieren die Nutzung von eigenen Handys für Gespräche und SMS. Möglich macht dies eine neue Technik von

AeroMobile, die den Betrieb von Mobilfunkgeräten auf niedrigster Stufe erlaubt und über das Onboard-Entertainmentsystem betrieben wird. Emirates investiert nun 27 Mio. Dollar, um ihre Flotte nach und nach mit dieser Technik auszustatten. Erster Jet mit AeroMobile an Bord ist ein A340-300.

First Kuwaiti Trading + Contracting will eine gebrauchte BAe 146-200 (msn 2178) übernehmen.

Iran Aseman Airlines reaktivierte eine abgestellte ATR-72-200A (EP-ATX, msn 573).

Johnsons Air, gegründet in Ghana, aber seit 2007 ab Bahrain für DHL tätig, übernahm eine DC-8-63AF (msn 46126). Die Frachtmaschine flog vorher bei ABX Air.

Kish Air übernahm als Untermieter eine MD-83 (UR-CDR, msn 49949) von Khors Aircompany. Eigner des Jets ist Nordic Aviation Contractor.

NAS Air baute die Flotte um einen neuen A320-200 aus (VP-CXX, msn 3425), der über ILFC geleast wurde.

AFRIKA

African Safari Club (ASA) stellte den eigenen Flugbetrieb an Ostern ein. Ab sofort werden die Gäste mit Maschinen der **LTU**, **Condor** und **Edelweiss** nach Mombasa geflogen. Bislang wurde hier ein eigener Airbus A310 eingesetzt.

Air Uganda leaste von Group Celestair eine ehemalige Iberia MD-87 (msn 49837).

Comair legte eine MD-82 still (ZS-OPU, msn 48021) und retournierte den Zweistrahler an **Safair**. Flottenneuzugang war eine 737-800 (OK-TVD, msn 28595), die man als Untermieter von der tschechischen **Travel Service** übernahm

Compagnie Aérienne du Mali stellte einen A320-200 (F-GYAI, msn 293) in Dienst. Der Jet wurde von **Air Méditerranée** zu Untermiete zur Verfügung gestellt. Eigentümer ist ILFC.

Diexim Expresso Aviação (Luanda/Angola) flottete einen Embraer ERJ-145MP ein (msn 145360), der vorher zur Flotte der Air Caraïbes gehörte.

Fly540.com ergänzte die Flotte um eine gebrauchte Fokker 50 (5Y-BVF).

Ghana International retournierte eine 757-200 (TF-FIY, msn 29312) an **Icelandair** und übernahm dafür eine Schwestermaschine (TF-FIS, msn 26245).

Precision Air stellte eine neue ATR-72-200A (5H-PWA, msn 780) in Dienst.

Royal Air Maroc RAM erhielt eine werksneue 737-800 (CN-ROR, msn 33067).

Safair erhielt einen Avro RJ85 (msn 2314), der zuvor von Mesaba als Northwest Airlink eingesetzt wurde.

TACV Cabo Verde übernahm einen A320-200 (LZ-MDM, msn 2804) als Untermieter von der bulgarischen VIA. Eigner der Maschine ist SALE.

Tschads Regierungsstaffel übernahm als neuen Regierungsfieger eine MD-87 (TT-ABC, msn 49888), die vorher zum Portfolio der BCI Aircraft Leasing gehörte.

ASIEN

AdamAir wurde am 19. März 12:00 die Fluglizenz entzogen. Seitdem steht der indonesische Billigflieger am Boden. Ein Großteil der Flotte wurde durch Gläubiger bereits beschlagnahmt. AdamAir geriet am Neujahrstag 2007 durch einen Absturz in die Schlagzeilen. Auch in den folgenden Monaten kam es öfters zu Zwischenfällen – der letzte lag erst wenige Tage zurück. Eine 737-400 überschoss die Landebahn in Batam. Am 16. März stellte die Regierung der AdamAir einen Forderungskatalog zu und räumte ihr 21 Tage ein, diesen zu erfüllen. Am 18. März musste Vorstandschef Adam Suherman jedoch die Beschlagnahmung von 12 der 22 Flugzeuge bekannt geben. Nach Medienberichten steckte der Billigflieger in finanziellen Schwierigkeiten.

Aircraft Sales + Services (Karachi) übernahm eine ex-Focus Air Fokker 27-500 (AP-BHZ, msn 10686).

Airlines of Papua New Guinea übernahm eine DHC-8-100 (msn 33), die vorher bei Skytrans Regional flog.

Asian Spirit flottete zwei Muster des japanischen Typs NAMC YS-11A-500 ein (RP-C3338, msn 2142 und RP-C3339, msn 2147). Beide flogen vorher für Aboitiz Air Cargo.

Asiana sagte die geplante Anmietung einer Boeing 767-300ER (msn 28495) beim Vermieter AWAS ab.

Bangkok Airways flottete einen werksneuen A319-100 ein (HS-PGT, msn 3421), der über ILFC geleast wurde.

Biman Bangladesh will von der nigerianischen **Kabo Air** eine Boeing 747-200B für sechs Monate anmieten.

Galaxy International lautet der neue Name der chinesischen **Grand Star Cargo** International, die mit zwei Airbus A300-Frachtern an den Start gehen will.

Intrec Aviation Cambodia flottete eine Il-76T ein (RDPL-34155, msn 73411338), die zuvor bei Jet Stream Airlines flog.

Indonesia AirAsia erhielt vom Mutterkonzern **AirAsia** eine 737-300 (PK-AWD, msn 27061). Das Leasing läuft weiterhin über Volito Aviation.

Japans Selbstverteidigungsstreitkräfte übernahmen als Luftbetankungsflugzeug eine neue Boeing 767-200ER (msn 33958).

Jet Airways erhielt eine werksneue 737-800 (VT-JBE, msn 35106), die von RBS Aviation Capital geleast wurde.

JetLite India leaste von ILFC eine ex-Air Mauritanie 737-700 (msn 30037).

Kingfisher baute ihre ATR72-200A-Flotte um ein weiteres Exemplar aus (VT-KAQ, msn 777).

MasBe Airlines (Malaysia) sagte die geplante Anmietung einer 727-200(F) (msn 20190) bei AirSmith Inc ab.

One-Two Go Airlines leaste von Grand Max Holdings eine ehemalige JAL MD-87 (HS-OMJ, msn 49465). Der Jet wurde nun übergeben.

PIA Pakistan stellte eine 747-200B(SCD) (AP-BAT, msn 22077) außer Dienst.

Singapore Airlines erhöht für Tickets, die nach dem 26. März ausgestellt werden, die Kerosinzuschläge. In Richtung USA erhöht sich der Zuschlag von 123 auf 130 US-Dollar je Richtung. Nach Europa und Australien werden 80 statt zuvor 75 Dollar fällig und im Regionalsektor 30 statt zuvor 26 Dollar.

Thai Airways International legte einen A300-600 (HS-TAE, msn 395) still und verkaufte ihn an Unical Aviation.

Trans Maldivian Airways stellte eine ATR-42-300 (8Q-ATN, msn 96) in Dienst, die zuvor bei Dirgantara Air Service flog.

United Airways erhielt eine ehemalige Island Air DHC-8-103 (msn 363) per Leasing von Phoenix Aircraft Leasing and Sales.

NORDMAMERIKA

Aloha Airlines beantragte Gläubigerschutz nach Kapitel 11 des US-Konkursrechts. Erst 2006 entkam man einem solchen Schutz. Doch hohe Kerosinkosten sowie Konkurrenz durch den Mesa-Ableger **go!** zwingen wieder zu diesem Schritt. Die Barreserven sollen sich noch auf 3,5 Mio. Dollar belaufen. Diese werden jedoch binnen weniger Tage aufgebraucht sein. Der Flugbetrieb soll bis zur Annahme des Antrags aufrecht erhalten werden. Aloha geht von einer Zerschlagung der Firma aus und will einzelne Sparten verkaufen.

Amerijet International erhielt von U Boats Parts Inc eine ehemalige Custom Air Transports 727-200(F) (N128NA, msn 20879).

ATA Airlines flottete zwei ex-Northwest DC-10-30 ein (N136WA, msn 47844 und N138WA, msn 47845). Die Dreistrahler wurden von VX Capital Partners geleast. Eine Lockheed L-1011-500 (N162AT, msn 1220) wurde dagegen außer Dienst gestellt.

Atlas Air legte eine 747-200F(SCD) still (N512MC, msn 21220) und verkaufte die ursprüngliche Lufthansa-Maschine an WFBNW.

Canadian North will eine ehemalige Delta/Global Aircraft Solutions 737-200 (msn 23074) erwerben.

Cargo 360 sagte die geplante Transaktion zweier 747-400BCF (N401SY, msn 24315 und N402SY, msn 24405) bei Guggenheim Aviation Partners ab. Die Frachtairline fusionierte vor kurzem mit Southern Air.

Colgan Air leaste von **Pinnacle Airlines** eine neue DHC-8Q-400 (N195WQ, msn 4195).

Comair übernahm einen neuen CRJ 900 (N549CA, msn 15164), der für Delta als Delta Connection eingesetzt wird.

Compas Airlines erhielt über **Northwest Airlines** zwei neue Embraer E-175AR (N616CZ, msn 17000209 und N617CZ, msn 17000210).

Delta Air Lines will aus Kostengründen Personal abbauen. Etwa 30.000 der 55.000 Angestellten sollen Abfindungen angeboten werden. Man hofft, dass insgesamt 2000 Beschäftigte in Service, Verwaltung und Management diese annehmen.

Encore 684 Llc übernahm einen Businessjet vom Typ Embraer Legacy 600 (N775SM, msn 14500971). Der Jet gehörte zuvor zum Portfolio der Pacific Aviation Llc.

Excelaire flottete einen neuen Embraer Legacy 600 ein (N518JT, msn 14501032). Der Businessjet, der aus der Embraer ERJ-135 abgeleitet ist, wurde von JT Aviation Group geleast.

FedEx übernahm einen ehemaligen Qatar Airways A300B4-600R (N743FD, msn 630), der nachträglich zum Frachter umgebaut wurde.

Freedom Airlines legte eine DHC-8-100 (N926HA, msn 114) still und retournierte sie an AAL Aircraft Trust.

Frontier Airlines baute die Flotte um einen neuen A320-200 aus (N202FR, msn 3431).

JetBlue Airways orderte drei weitere Embraer E-190-100 IGW und erhält somit in Summe 104 Maschinen.

Joe Gibbs Racing will von Nordea Finans Sverige AB eine ex-Régional Airlines Saab 2000 (msn 21) erwerben.

Mesaba Airlines erhielt von **Northwest Airlines** einen neuen CRJ 900 (N919XJ, msn 15163).

Northwest Airlines beschädigte eine DC-9-32 (N605NW, msn 47223).

Northwest Airlines stellte drei DC-9-30 (N603NW, msn 47101 und N610NW, msn 47432 und N9342, msn 47391) außer Dienst. Eine weitere (N8933E, msn 47142) kehrte in den aktiven Dienst zurück.

Porter Airlines bestellte eine 11. und 12. Bombardier DHC-8Q-400.

Regional 1 Airlines (Calgary) will von Avmax Group eine ehemalige LIAT DHC-8-300A (msn 315) erwerben.

Republic Airlines flottete einen neuen ERJ-175LR (N129HQ, msn 17000211).

Skybus flottete einen werksneuen A319-100 ein (N502SX, msn 3385), der über BOC Aviation geleast wurde.

Southwest Airlines ergänzte ihre 737-700-Flotte um zwei weitere Exemplare (N912WN, msn 36621 und N914WN, msn 36622). Im Gegenzug wurden drei 737-300 (N319SW, msn 23340 und N320SW, msn 23341 und N321SW, msn 23342) stillgelegt.

Sunrider Corp übernahm als Firmenjet eine gebrauchte MD-87 (N168CF, msn 49670).

Sunwing Airlines bezieht eine neue 737-800 (C-FLSW, msn 36552) von ACG Acquisitions auf Leasingbasis.

UPS ließ zwei abgestellte 727-100(QF) (N935UP, msn 20143 und N932UP, msn 19856) zwecks Ersatzteilgewinnung ausschachten.

US Airways übernahm einen neuen ERJ-190-100 IGW (N955UW, msn 19000152).

US Airways war letzter Nutzer der Fokker 100 N897US (msn 11392). Die abgestellte Maschine wurde nun von Gazelle Aircraft Leasing ausgeschlachtet und verschrottet.

Virgin America flottete einen werksneuen A319-100 ein (N527VA, msn 3417).

WestJet wird über BOC Aviation eine neue 737-700 (C-FCWJ, msn 35086) anmieten.

MITTEL- / SÜDAMERIKA

Aero Condor will von BAE System eine ex-Air Wisconsin BAe 146-200A (msn 2087) erwerben.

Aerolineas Argentinas erhielt von AerCap einen A320-200 (LV-BOJ, msn 436), der vorher bei Thomas Cook Belgium flog.

AeroMéxico legte eine MD-88 still (N161PL, msn 49764).

AeroSur will über IAL eine 737-200 (CP-2507, msn 21226) anmieten, die zuletzt bei der indonesischen Jatayu Air flog.

Air Comet Chile leaste von GECAS eine ex-LAN Airlines 737-200 (CC-CZO, msn 22030).

Arrow Panama stellte eine Douglas DC-8-62AF (HP-791WAP, msn 46150) außer Dienst und gab sie an den Vermieter Miami Leasing zurück.

Austral Lineas Aéreas stellte eine MD-88 (msn 49929) in Dienst, die zuvor bei AeroMéxico flog.

Cubana bezieht über Ilyushin Air Finance eine neue Tupolev Tu-204-100CE (CU-C1703, msn 1450744164037) auf Leasingbasis. Zunächst übernahm man aber als Untermieter eine 767-300ER (CS-TLQ, msn 26205) von der portugiesischen **Euro Atlantic Airways**. Eigentümer des Jets ist GECAS.

LAN Argentina erhielt von der chilenischen Mutter einen A320-200 (LV-BOI, msn 1491).

LASER flottete zwei ehemalige Southeast Airlines DC-9-31 ein (YV331T, msn 48157 und YV332T, msn 48158). Beide Jets wurden über Aeroinvestments Co Ltd, Barbados geleast.

Magnicharters flottete eine ex-US Airways 737-300 ein (msn 23232).

Oceanair will von ACG Acquisitions drei Boeing 737-300 (msn 24210, 23787, 24376) anmieten, die zuletzt bei der gescheiterten BRA flogen.

Sky Airlines leaste von Aero 2000 S.A. eine 737-200 (CC-CTO, msn 22114). Die einst von Lufthansa eingesetzte Maschine flog zuletzt bei LAN Argentina.

Spectrem Air (Kolumbien) stellte eine Turbo DC-3 BT67 (ZS-ASN, msn 33581) in Dienst, die zuletzt bei Anglo Aircraft im Einsatz stand.

TACA International baute die Flotte um einen neuen A320-200 aus (N498TA, msn 3418).

Venezolana beschädigt ihre 737-200 YV287T (msn 22728). Der Jet ist von Engage Aviation geleast.

VivaAeroBus wird von GECAS eine 737-300 (XA-TAR, msn 23259) anmieten, die zuletzt für Thai AirAsia flog.

AUSTRALIEN / PAZIFIK

Jetstar wird über BOC Aviation acht weitere Airbus A320-200 beziehen.

Network Aviation Australia erhielt eine ehemalige Air Berlin Fokker 100 (VH-NHP, msn 11399).

Surveillance Australia stellte eine neue DHC-8Q-300 (VH-ZZE, msn 640) nach Umbau in die Küstenschutzversion MPA in Dienst.

Tiger Airways Australia plant den Erwerb von zwei Airbus A319-100.

Virgin Blue flottete ihren ersten Embraer 190IGW ein (VH-ZPA, msn 19000148).

--- 1.4. ---

EUROPA

Aegean Airlines stellte einen neuen A320-200 in Dienst (SX-DVL, msn 3423).

Aer Arann übernahm eine neue ATR-72-200A (EI-REN, msn 778).

Aigle Azur will einen ex-Skybus A319-100 (msn 639) erwerben.

Air Baltic sagte die geplante Anmietung einer 757-200 (msn 26253) bei ILFC ab. Ferner will man drei ehemalige Air Berlin 737-300 (msn 30333, 30334, 30335) von Boullioun Aviation Services anmieten.

Air Berlin erhielt eine 737-700 (D-AGER, msn 28107) per Leasing von Germania. Der Jet flog zuvor bei TUIfly. Mit D-AGEN (msn 28100) soll eine weitere 737-700 bei Air Berlin untergebracht werden.

Air Berlin orderte bei Bombardier zehn DHC-8Q-400 mit je 76 Sitzen. Sechs Maschinen werden noch 2008 übergeben und vier im nächsten Jahr. Der Auftragswert liegt bei 267 Mio. Dollar. Die DHC-8-400 geriet wegen einer Pannenserie in die Schlagzeilen. Bei SAS kam es mehrmals zu Fahrwerksversagen. Bombardier betonte, dass es sich nun um neue Next-Generation-Modelle handele. Die Props werden vom Air-Berlin-Regionalpartner **LGW** betrieben, der bislang mit Dornier 228 operiert. Im Gegenzug verlassen die Fokker 100 die Air Berlin-Flotte. Im Zuge steigender Kerosinpreise werden die verbrauchsgünstigeren Turboprops wieder attraktiv für viele Airlines.

Air Berlin orderte erstmals einen A321-200 (msn 3708) direkt. Die bisher eingesetzten A321 stammen von LTU.

Air Berlin stieg zum 31. März in das Brieftransportgeschäft ein und befördert für die Deutsche Post nachts die Briefe zwischen Frankfurt/M. und Berlin TXL. Montags bis freitags werden hierfür zwei Passagierjets genutzt. Der Vertrag läuft bis Ende Winterflugplan 2009/10.

Air France stellte einen neuen A320-200 in Dienst (F-GKXO, msn 3420), der von GECAS geleast wurde. Außerdem will Air France einen weiteren Avro RJ85 (EI-RJH, msn 2345) von CityJet anmieten.

Airlinair flottete eine ATR-72-212A (msn 563) ein, der vorher zur Flotte der Air Tahiti gehörte.

Amsterdam Airlines will mit drei A320 den Betrieb aufnehmen. Als erste Maschine will man von ILFC einen ex-Mexicana A320 anmieten (PH-AAX, msn 430).

Audeli Air übernahm einen A321-200 (EC-JZM, msn 2996) von **Iberia** und betreibt diesen im Auftrag des spanischen Flagcarriers.

Baboo Airways (flybaboo) orderte drei weitere Embraer ERJ-190-100, die von M1 Travel Ltd geleast werden. Insgesamt erhalten die Schweizer damit acht Flugzeuge.

British Airways ist weiterhin auch an **Iberia** interessiert. Bislang fliegen die Briten ab London LHR nur 10x täglich in Richtung Südamerika, während Iberia im letzten Jahr einen Nettoprofit von 225 Mio. Pfund heimflog – zum Großteil auf den Lateinamerikastrecken erwirtschaftet. BA hält 10 % an Iberia und bot 2007 auch mit. Doch Caja Madrid stach sie aus und hält nun 23 %. Nun flogen BA-Manager nach Spanien, um das Geschäft doch noch zu realisieren.

British Airways ist wie Lufthansa stark am Rivalen **bmi british midland** interessiert. Man will um jeden Preis ab London-Heathrow wachsen, betonte BA CEO Willie Walsh. SAS hält 20 % an bmi und sucht einen Käufer. Bmi-Großaktionär Sir Michael Bishop (50 % plus 1 Aktie) hat aber die Option, den Anteil an Lufthansa abzutreten, die 30 % minus 1 Aktie an bmi besitzt. Außerdem hat Lufthansa mehrere Put-and-Call-Optionen, die die Kontrolle der bmi ermöglichen.

British Airways muss seit Eröffnung des neuen Terminal 5 am Londoner Flughafen Heathrow zahlreiche Flüge wegen chaotischer Zustände absagen.

Cimber Air übernahm einen CRJ100LR (OY-RJI, msn 7093), der zuvor für Lufthansa CityLine flog.

Comlux Aviation übernahm einen Airbus A318 Elite (CJ) (HB-IPQ, msn 3363). Die Innenausstattung des VIP-Fliegers erfolgte in Hamburg.

easyJet flottete einen neuen A319-100 ein (G-EZDF, msn 3432).

Freedom Airways (Larnaca) nahm eine Fokker 50 (5B-DCB, msn 20230) wieder in Betrieb. Der Prop wurde über AerCap geleast. Noch wartet man auf die Betriebszulassung.

Futura International interessiert sich für die 737-300 (EC-JSL, msn 23628), die durch Stilllegung der AirClass Airways bei RPK Capital Management verfügbar ist.

Hola Airlines flottete eine 737-400 (EC-KBO, msn 23870) wieder ein. Der Jet war an **Pyrenair** untervermietet worden.

Iberia bestellte zwei neue A320-200. New A320-214 (msn 3755 und 3781), die über RBS Aviation Capital geleast werden.

Icelandair flottete eine 757-200 (TF-LLZ, msn 22691) wieder ein. Der Jet war an die spanische **GirJet** untervermietet worden, der die Betriebserlaubnis entzogen wurde.

Jetflite ergänzte die Flotte um einen Challenger 850, Businessversion des CRJ200, der zuvor für Aero Toy Store flog (OH-SPB, msn 8056). Der Zweistrahler wurde in Berlin-Schönefeld bei Bombardier für den neuen Eigner vorbereitet.

Lufthansa flottete einen neuen A321-200 ein (D-AISL, msn 3434).

Martinair übernahm nach Frachterumbau eine 747-400BCF (PH-MPS, msn 24066) per Leasing von Guggenheim Aviation Partners. Als Passagierjet flog der Jumbo zuvor bei Air India. Im Gegenzug verließ die letzte Classic-747, eine 747-200F(SCD) (PH-MCN, msn 25266) die Flotte und wurde dem Vermieter Stellar Leasing zurückgegeben. Außerdem wird berichtet, dass Martinair 10 A330-200 von AerCap anmieten möchte.

Nordflyg will eine ex-SAS DHC-8Q-402 (msn 4008) übernehmen. Es wäre die erste DHC-8 bei der Lokalairline.

Royal Air Force orderte 14 A330 FSTA –Tankflugzeuge, um die alten VC-10 und TriStar abzulösen.

Ryanair fliegt ab 3. Juni von Bremen nach Salzburg (Di, Do, Sa) und Haugesund (Mi, So). Außerdem werden die Routen von Bremen nach Malaga und Palma von 2x auf 4x wöchentlich aufgestockt. Auch die bereits vorgestellten Routen nach Edinburgh und Manchester laufen im April an.

Ryanair flottete drei werksneue 737-800 ein (EI-DYD, msn 33632 und EI-DYB, msn 33633 und EI-DYC, msn 36567).

Silverjet scheint im Steigflug. Laut vorgelegten Zahlen für 2007 bis Ende Januar 2008 verzeichnet die Business-only-Airline eine Auslastung von 60 %. Bei der Abflugszeit waren 83 % aller Flüge pünktlich. CEO Lawrence Hunt ist zuversichtlich, dass man für den März erstmals einen Vorsteuergewinn ausweisen wird.

Sun Express übernahm eine werksneue 737-800 (TC-SNE, msn 29684), die über ACG Acquisitions geleast wurde.

Thomas Cook Belgium flottete einen A320-200 ein (OO-TCP, msn 653), der zuvor bei XL Airways France flog.

Thomsonfly retournierte eine 757-200 (G-BYAR, msn 27237) an Itochu AirLease und übernahm eine werksneue 737-800 (G-FDZG, msn 35139), die über TUI Group geleast wurde.

VIA flottete einen A320-200 (LZ-MDB, msn 3125) wieder ein. Der Jet war an **Bahrain Air** untervermietet worden.

Vueling baut die A320-Flotte um ein weiteres werksneues Exemplar aus (msn 3529), welches über ILFC geleast wird.

White will einen ex-TAP Air Portugal A310-300 (CS-TEH, msn 483) von GA Telesis Turbine Technologies anmieten.

XL Airways flottete eine 767-200ER (G-BOPB, msn 24239) wieder ein. Der Jet war an **Air India** untervermietet worden. Eigner ist GA Telesis Turbine Technologies. Geplant ist die Anmietung eines werksneuen A330-200 (msn 1008) über ILFC.

RUSSLAND / GUS

Aeroflots Generaldirektor Valeri Okulov ist weiter an einem europäischen Airlinezukauf interessiert. Im Fokus stehen die serbische **Jat Airways** sowie die tschechische **CSA**. Letztes Jahr hatte man auch bei Alitalia mitgeboten.

Aeroflot wird von AerCap zehn neue Airbus A330-200 anmieten. Die Zweistrahler sollen zwischen November 2008 und April 2010 übergeben. Ferner wurde ein neuer A320-200 (msn 3699) geordert, der von BOC Aviation geleast wird.

Aeroflot Cargo erhielt einen Rückschlag in ihrer Flottenplanung. Derzeit kauft man weltweit MD-11-Frachter auf, um die DC-10-30F zu ersetzen. Nun ging die Regierung dazwischen, da die anvisierten Frachter älter als 15 Jahre sind und demnach die Altersgrenze für westliches Equipment überschritten haben. Aeroflot Cargo will dagegen klagen. Derzeit sind zwei MD-11F bereits und warten im vollen Aeroflot-Anstrich auf ihren Einsatz. In der Zwischenzeit laufen die hohen Betriebskosten der DC-10 weiter. Letztes Jahr sollen dadurch Verluste in Höhe von 30-40 Mio. Dollar aufgelaufen sein. Aeroflot will nun die Nutzung der DC-10 herunterschrauben. Ende 2008 treffen auch sechs neue Ilyushin Il-96-400-Frachter ein.

Aeroflot will fünf abgestellte Tu-134 im Rahmen einer Auktion verkaufen. Die Jets ruhen seit Dezember 2007. Zuvor kauften bereits die Töchter **Aeroflot-Don**, **Aeroflot-Nord** und **Aeroflot Plus** zusammen neun Maschinen.

Aeroflot-Don leaste von BBAM eine ex-bmibaby 737-500 (VP-BYV, msn 25160).

Air Almaty flottete eine ex-Inversija Il-76TD ein (UP-I7601, msn 1013409295).

Air Urga vermietete eine An-26B (UR-ELF, msn 27312204) an die Vereinten Nationen.

Globus nennt sich eine russische Neugründung, die mit ehemaligen S7 Airlines-Flugzeugen operieren will. Im einzelnen sind dies 1 Il-86 (RA-86107, msn 51483208075), 4 Tu-154M (RA-85611, msn 715 und RA-85612, msn 721 und RA-85623, msn 749 sowie RA-85633, msn 762) und 2 737-400 (VP-BTA, msn 25168 und VP-BTH, msn 24231). Die beiden Boeings werden von Jetscape Aviation Group bzw. ICON Capital angemietet.

KMV Mineralnye Vody flottete eine Tu-154M ein (RA-85038, msn 743), die zuletzt bei bosnischen BH Air flog.

Magas ist eine neue Airline in Ingushetien. Geplant ist der Einsatz von Tupolev 134B.

Orenburg Airlines (Orenair) flottete eine ex-Xiamen Airlines 737-500 (VP-BEW, msn 26297) sowie eine Tu-134A-3 (RA-65090, msn 60185) ein. Letztere war an Ural Airlines vermietet worden. Auch eine abgestellte Tu-134A-3 (RA-65110, msn 60343) ging wieder in Betrieb. Stillgelegt wurden eine andere Tu-134A-3 (RA-65054, msn 49840). Eine bereits aus dem Verkehr gezogene An-24V (RA-46597, msn 97305107) wurde ausgeschlachtet.

Polet flottete eine Tu-134A-3 (RA-65794, msn 63135) wieder ein, nachdem diese nach der Vermietung von Aeroflot-Don zurückkam.

Rossiya leaste von ILFC eine erste gebrauchte 767-300ER (EI-DZH, msn 29390).

S7 Airlines will ihre Il-86 und Tu-154 bis 2013 gegen neue Maschinen austauschen. Die letzten russischen Muster würden dann die Flotte verlassen. Vier neue A320 werden von ILFC angemietet. Bei Airbus hatte man 25 A320 und bei Boeing 10 737-800 geordert. Die Auslieferungen laufen hier ab 2009 an.

Samara Airlines mietete eine Tu-134AK-3 (RA-65881, msn 35220) von Sibaviatrans.

SW Business Aviation (Baku/Aserbaidshan) orderte eine neue ATR-42-500 (msn 673).

Tajik Air übernahm eine erste 757-200 (RA-73011, msn 25439) zur Untermiete von **VIM Airlines**.

Turkmenistan Airlines orderte bei Boeing zwei 737-900ER und eine 737-700. Dies bestätigte Boeing am 27. März. Der Auftrag stellt einen Wert von 221 Mio. Dollar laut Liste dar. Bereits jetzt verfügt Turkmenistan über eine reine Boeingflotte bestehend aus Boeing 717, 737, 757 und 767.

Ukraine Air Alliance stellte eine Il-76TD (UR-CAT, msn 53464922) außer Betrieb.

UP ist der neue ICAO-Ländercode für **Kasachstan**. Bislang hatte man UN, was wohl öfters für Verwirrungen im Hinblick auf die UNO sorgte.

Volga Aviaexpress nahm eine Tu-134A (RA-65019, msn 48375) wieder in Betrieb.

NAHOST / GOLFREGION

Bahrain Air leaste von ILFC einen A320-200 (A9C-BAY, msn 579), der zuletzt bei germanwings flog.

EI AI orderte vier weitere Boeing 777-200ER und wird somit in Summe zehn Maschinen in der Flotte haben. Desweiteren verhandelt man über vier weitere Boeing 777-200ER, wobei man die Möglichkeit hat, auf die größere 777-300ER umzuschwenken. Eine Entscheidung soll bis Ende 2008 fallen. EI AI will soll den anderen Airlines Paroli bieten, die Israel anfliegen. Ferner bedient man die gestiegene Nachfrage auf Mittel- und Langstrecken.

Emirates benannte Los Angeles (LAX) als neuen Brückenkopf an der US-Westküste. Die 266-sitzige Boeing 777-200LR im 3-Klassen-Layout wird hier ab dem 1. September eingesetzt werden. Über den A380 in Bezug auf L.A. wurde bislang kein Wort verloren. Der Airport rechnet aber bis 2012 mit 12 täglichen A380-Flügen.

Emirates will eine eigene Lowcost-Tochter gegen die erfolgreiche air Arabia aus Sharjah antreten lassen. Derzeit verhandelt man mit Boeing und Airbus über den Kauf oder die Anmietung einer Single-Aisle-Flotte (nur ein Mittelgang). Der Betrieb soll innerhalb eines Jahres anlaufen.

Emirates' A380-Erstflug nach New York am 1. Oktober war innerhalb weniger Minuten ausverkauft. Einzig neun Economy-Sitze waren eine Weile noch verfügbar. Emirates fliegt den A380 mit insgesamt 489 Sitzen (14 First-, 76 Business- und 399 Economy-Class). Ferner will Emirates ihren First-Class-Passagieren Duschen an Bord ermöglichen. Diese als "Mile-High-Shower" beworbene Extravaganz wäre weltweit erstmalig. Allerdings muss dafür zusätzliches Wasser mitgeführt werden, was einerseits zusätzliches Gewicht verursacht und andererseits auch nicht sehr umweltfreundlich ist. Umweltschützer kritisieren daher das Vorhaben. Das Zusatzgewicht entspricht etwa 12 Passagieren.

Etihad Airways bestellte einen neuen A320-200 (msn 3668), der von CIT Aerospace geleast wird.

Felix Airways will in Jemen abheben und orderte acht CRJ700 bei Bombardier.

Iraks Regierung bestätigte bei Bombardier eine Order über sechs CRJ900. Zusätzlich hält man Optionen auf vier weitere Maschinen. Unklar ist noch, ob diese für eine neue irakische Staatsairline oder für die Regierungsstaffel sind.

M1 Travel Ltd. (Libanon) nahm Optionen auf drei Embraer E-190 wahr. Diese stammten aus der Originalorder über fünf Maschinen von 2007 und sind etwa 112,5 Mio. Euro wert. M1 hält weiterhin Optionen auf zwei E-190/-195. Die Lieferungen sollen 2009 anlaufen.

MidEx Airlines interessiert sich für die 747-200(SCD) (msn 23652), die zuvor bei der stillgelegten GirJet flog. Zuvor soll als erste Maschine dieses Typs eine ex-Martinair 747 (A6-MDG, msn 24134) über AWAS geleast werden. Auch beim GirJet-Jumbo handelt es sich um eine ehemalige Martinair-Maschine.

NAS Air stellte einen neuen A320-200 in Dienst (VP-CHM, msn 3379), der über SAAD Air Ltd angemietet wurde.

Oman Air übernahm eine werksneue 737-800 (A4O-BP, msn 35272), die über ILFC geleast wurde.

Royal Jordanian übernahm den ersten Airbus A319-100 ein (JY-AYL, msn 3428), der von ILFC geleast wurde. Er wird auf Mittelstrecken nach Europa, Indien und dem Arabischen Golf eingesetzt. Bis März 2009 sollen die anderen Maschinen übergeben werden. Zusätzlich übernimmt man zwei A321 und zwei Embraer E-175.

AFRIKA

1Time leaste von Bluepoint Aviation eine MD-83 (msn 49707), die zuvor für die amerikanische JPATS (Joint Prisoner and Alien Transportation Services) flog.

Air Malawi beförderte ihre Passagiere in letzter Zeit auch mal mit dem Bus statt sie zu fliegen. Die Flugzeuge standen wegen technischer Probleme am Boden. Zusätzlich schuldet die Airline mehreren Banken große Summen, so daß jegliches erwirtschaftetes Geld für Überziehungszinsen draufgeht. Die Regierung prüft nun mehrere Szenarien, wie man der strauchelnden Staatsairline helfen könnte.

Angolas Luftstreitkräfte übernahmen eine gebrauchte An-72-100 (D2-MBT).

Bentiu Air Transport (Sudan) nahm eine An-26B (ST-SRA, msn 17311807) wieder in Betrieb.

Kulula arbeitet mit The Brand Union an einem neuen Image. Kulula ist ein Zulu-Word und heißt soviel wie leicht, einfach.

Stabo Air (Lusaka/Sambia) erhielt von MK Airlines eine DC-8-62AF (9J-MKK, msn 46022) auf Leasingbasis.

Tingair ist eine marokkanische Neugründung, die mit zwei gebrauchten BAe 146-200A an den Start rollen will. Die Vierstrahler sollen von BAE Systems angemietet werden und flogen vorher bei CityJet (msn 2060, 2062).

ASIEN

Afghanistans Regierungsflotte soll um eine gebrauchte 727-200RE (msn 22968) ergänzt werden. Der anvisierte Dreistrahler trägt neue Triebwerke, um gültigen Lärm- und Abgasemissionen zu entsprechen.

AirAsia stellte einen neuen A320-200 in Dienst (9M-AHH, msn 3427).

Air Bagan verlor eine ATR-72-200 (XY-AIE, msn 458). Der Prop war von Phoenix Aircraft Leasing and Sales angemietet.

Air China erhielt einen neuen A330-200 (B-6115, msn 909).

Air Deccan, nun Tochter der Kingfisher, erhält zwei erste A321-200 (msn 3708, 3717).

Air Niugini wird von Bombardier eine ex-Cirrus Airlines DHC-8-100 (P2-ANP, msn 177) anmieten.

Air Speed Up möchte Vietnam zweite private Airline werden. Ein entsprechender Zulassungsantrag wurde den Behörden übermittelt. Die ebenfalls private VietJet Air erhielt kürzlich die Betriebsgenehmigung. Die anderen drei Airlines des Landes (Vietnam Airlines, Pacific Airlines, Vasco) sind staatlich oder teil-staatlich. Air Speed

Up will noch 2008 an den Start gehen und in den ersten fünf Jahren nur Inlandsverbindungen aufnehmen.

ANA könnte sich für den Airbus A380 erwärmen. „Wie haben niemals gesagt, wir würden ihn nicht nutzen“ sagte ANA-Präsident Mineo Yamamoto. „Es wird Zeit, näher darüber nachzudenken“. Singapore Airlines kündigte an, den A380 nach Tokio einzusetzen. Dadurch gerät ANA unter Zugzwang. Auch für Airbus hat ein A380-Verkauf an ANA eine Top-Priorität.

ANA wurde mit der Bestellung von 15 Maschinen zum Launch Customer des neu vorgestellten Mitsubishi Regional Jet. Auf weitere zehn Maschinen sicherte man sich Optionen. ANA entschied sich für die 90-sitzige Variante MRJ90, die Ende 2013 bis Anfang 2014 ausgeliefert werden sollen.

Asiana orderte über AerCap einen neuen A330-300X (msn 1001). Über CIT Aerospace wird ein werksneuer A320-200 (HL7776, msn 3641) angemietet.

Bangkok Airways flottete einen neuen A319-100 ein (HS-PGX, msn 3424), der von ILFC geleast wurde.

Cebu Pacific stellte einen neuen A320-200 in Dienst (RP-C3245, msn 3433), der von CIT Aerospace geleast wurde.

Dragon Air beschädigte eine 747-400BCF (B-KAG, msn 27067).

GMG Airlines kündigte eine Order über drei Boeing 777-300ER und drei 787-900 Dreamliner an. Der Wert der Bestellung würde sich auf 900 Mio. Dollar belaufen. In den nächsten Wochen soll eine Absichtserklärung mit Boeing unterschrieben werden, so Managing-Director Shahab Sattar. Die Lieferungen sollen 2012-17 erfolgen und eine Expansion in Südostasien und in Richtung Golf ermöglichen.

Hainan Airlines erhielt einen neuen A330-200 (B-6088, msn 906), der von ILFC geleast wurde. Eine weitere Maschine (msn 1029) wird aus der gleichen Quelle angemietet werden.

IndiGo wurde als „Best Low-Fare Carrier in India 2007“ von der Air Passengers Association of India (APAI) ausgezeichnet.

Jet Airways übernahm eine werksneue 737-800 (VT-JBG, msn 35082), die über BOC Aviation geleast wurde.

Juneyao Airlines bestellte einen neuen A320-200 (msn 3596), der von GECAS geleast wird.

Kingfisher entschied sich für drei weitere werksneue A321-200 (msn 3637, 3673, 3688).

Kingfisher erhielt von Skytrax den prestigeträchtigen 5-Star-Airline Status“. Auch Singapore Airlines, Qatar Airways und Cathay Pacific haben 5 Sterne. Jet Airways und Air India erhielten 3 Sterne.

Kingfisher ersuchte bei der indischen Regierung um Genehmigung, um den Kunden auf internationalen Flügen Mobilfunkdienste anbieten zu können. Kingfisher darf ab 1. August Liniendienste ins Ausland aufnehmen, nachdem man sich laut indischer Rechtssprechung fünf Jahre im Inland bewährt hat.

Pakistan International (PIA) legte ihre gesamte Boeing 747-Flotte wegen zu hoher Unterhaltskosten zu Ostern still. Unklar ist noch, ob dies nur vorübergehend oder permanent ist.

Shan Xi Airlines legte eine Y-7-100 still (B-3703, msn 12708).

Singapore Airlines bietet ab Mitte Mai reine Businessflüge nach New York und Los Angeles. Fünf Airbus A340-500 werden derart umgerüstet, dass anschließend 100 Sessel im 1-2-1 (Fenster-Mittelbereich-Fenster) eingesetzt werden. Diese entsprechen den A380 Sitzen mit 30 Inches und können in ein komplett flaches Bett verwandelt werden. Der Hin- und Rückflug nach Los Angeles schlägt zusammen mit 11.000 Singapur-Dollar (7.913 US-Dollar) zu Buche; das New York-Routing kostet 12.100 Singapur-Dollar.

Singapore Airlines gab mit Tokio-Narita ihr nächstes Ziel bekannt, welches mit dem Airbus A380 bedient wird. Der europäische Superjumbo wird ab 20. Mai dorthin fliegen. Seit dem 18. März wird London-Heathrow täglich bedient.

Singapore Airlines musste nach Problemen mit einer Kraftstoffpumpe einen ihrer Airbus A380 zum dritten Mal innerhalb von zwei Monaten am Boden lassen. Die gestrandeten Passagiere mussten den Flug in Richtung Sydney mit zwei Boeing 747-400 antreten. Ein Sprecher betonte, dass es sich jedes Mal um ein neues Problem an unterschiedlichen Jets handelte.

Singapore Airlines hat mit 9V-SKC (msn 006) den dritten A380-800 übernommen, der von Doric Asset Finance geleast wurde. Weiterer Neuzugang war eine 777-300ER (9V-SWN, msn 34579). Ferner wird Singapore Airlines über AWAS sechs neue Airbus A330-300 anmieten. Die Zweistrahler sollen ab 2009 übergeben werden.

Thai Airways International will vom boomenden Frachtgeschäft profitieren. Man prüft den Umbau von Boeing 747-400 und A300-600 zu Frachtmaschinen. Diese sollen dann entweder verkauft oder selbst genutzt werden. Bislange hat Thai keine reinen Frachtmaschinen in der Flotte, sondern nutzt nur die Unterflurkapazitäten und wetleast Frachtmaschinen von anderen. Die Umbauten sollen 2009 beginnen.

NORDAMERIKA

Air Canada flottete eine neue 777-300ER ein (C-FIUV, msn 35248).

Aloha Airlines beendete mit dem 31. März nach 61 Jahren ihre Passagierdienste ab Hawaii. Laut einer Pressemitteilung übernahm u.a. United Airlines die Heimflüge für betroffene Passagiere. Nach anhaltenden Verlusten konnte kein neuer Käufer für die Airline gefunden werden. Einzig die in Seattle beheimatete Saltchuk Resources bot

13 Mio. Dollar. Aloha befördert aber weiterhin Luftfracht und übernimmt auch Abfertigungs- und Wartungsdienste.

Aloha Airlines war letzter Nutzer der 737-200 N818AL (msn 22117). Die ursprüngliche Lufthansa-Maschine wurde von Stewart Industries verschrottet.

American Airlines musste Ende März rund 300 Flüge streichen, da man laut einer FAA-Direktive die Verkabelung aller MD-80s überprüfen musste.

Champion Air (Bloomington) wird ihre Dienste zum 31. Mai einstellen. Laut Präsident und CEO Lee Steele könne das Businessmodell des 727-Frachtcarriers „in einer Welt mit einem Ölpreis von 110 Dollar pro Barrel nicht fortbestehen.“

Colgan Air übernahm eine neue DHC-8Q-400 (N196WQ, msn 4196) per Leasing von Pinnacle Airlines.

Continental Airlines flottete zwei werksneue 737-900ER ein (N38417, msn 31665 und N39418, msn 33456).

Continental Airlines, Boeing und General Electric (GE) Aviation wollen in der ersten Jahreshälfte 2009 gemeinsame Testflüge mit Biotreibstoff aufnehmen. Continental ist der erste US-Carrier mit solchen Absichten.

Delta Air Lines konnte am 30. März nach zehnjähriger Lobbyarbeit endlich Atlanta mit Shanghai verbinden. Fluggäste sparen durch die neue Route drei Stunden Flugzeit im Vergleich zu vorherigen Umsteigeflügen.

Delta Air Lines ließ eine angestellte 737-200 (N301DL, msn 23073) ausschachten.

Delta Air Lines musste am letzten Wochenende rund 275 Flüge ausfallen lassen, da man die Verkabelung ihrer über 100 MD-88 laut einer Direktive überprüfen musste. Auch American musste 450 Flüge streichen, da auch hier die große MD-80-Flotte inspiziert werden musste.

Delta Air Lines will durch Flottenstillegungen die steigenden Kerosinkosten und den schwachen Dollar in den Griff bekommen und gleichzeitig die Auslastungen steigern. So sollen 15-20 Jets bei der Mutter und 20 Regionaljets bei den Affiliates außer Dienst gestellt werden. Die Kapazitäten im Inland sinken dadurch im August um 5 % - im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sogar um 10 %. Die Auslandsrouten sollen dagegen weiter wachsen – sogar um 15 %.

Focus Air (Florida) stellte den Flugbetrieb ein. Die Flotte bestand zuletzt aus Boeing 747-200F.

Frontier vereinbarte den Verkauf von zwei A318 und zwei A319 an die russische VTB Leasing, die diese dann an **Rossiya** vermieten wird. Wegen der gestiegenen Kerosinkosten will Frontier lieber größere A320 einsetzen.

Go! erhielt von der Mutter Mesa Airlines einen CRJ 200ER (N27314, msn 7314).

jetBlue Airways bietet gegen Aufpreis mehr Beinfreiheit. In den neu gestalteten A320 bieten die Sitzreihen 2 bis 5 einen größeren Abstand (38") zum Vordermann, den der Passagier mit 10-20 Dollar Aufpreis bezahlt. Die Gesamtkapazität des A320 sinkt nicht, denn alle anderen Sitze haben nun einen etwas geringeren Abstand als zuvor.

Northwest Airlines legte eine DC-9-31 still (N9331, msn 47263).

Pace Airlines flottete eine 737-200 (N250TR, msn 22597) wieder ein. Die von Triton Aviation Services geleaste Maschine war an Aloha Airlines untervermietet worden.

Republic Airlines flottete einen neuen Embraer 175LR ein (N130HQ, msn 17000212).

Southwest Airlines übernahm eine neue 737-700 (N913WN, msn 29840).

United Airlines will ihre Flotte um 15-20 Jets reduzieren. Hauptsächlich sollen die älteren, kerosindurstigeren Exemplare außer Dienst gestellt werden. Diese und weitere Maßnahmen sollen in 2008 eine Ersparnis bei den Kerosinausgaben von 1 Mrd. Dollar ergeben.

US Airways untersucht derzeit sieben ihrer Boeing 757, nachdem eine Maschine im Flug ein Winglet verloren hatte. Auch die Papiere von 86 älteren Boeing 737 werden geprüft, ob die letzten Inspektionen nach FAA-Regeln ordnungsgemäß erledigt wurden. Hier traten Risse in Rumpf und Scheiben auf.

US Airways will drei geleaste Boeing 737 an die Vermieter retournieren, um den steigenden Kerosinkosten zu begegnen. Die Beförderungskapazitäten sollen 2008 um 3 % gekürzt werden – anfangs waren nur 1,5 % vorgesehen.

MITTEL- / SÜDAMERIKA

AIRES Colombia leaste von Wachovia Bank Trustee eine DHC-8Q-200 (msn 450), die zuvor von Piedmont Airlines als US Airways Express eingesetzt wurde.

Caribbean Airlines retournierte eine 737-800 (9Y-TJQ, msn 30646) an ILFC.

Click Mexicana flottete eine ehemalige TAM Fokker 100 ein (msn 11305).

Ekuadors Luftstreitkräfte übernahmen ihre erste 727-100 (FAE691, msn 19691). Der Dreistrahler flog zuvor bei TAME, die ihrerseits der Armee untersteht.

Brasilien: jetBlue-Gründer David Neeleman orderte für sein neues Billigflug-Unternehmen in Brasilien 36 Embraer E-195. Auf weitere 20 zeichnete man Optionen und sicherte sich Vorkaufsrechte auf nochmals 20 Stück. Der Betrieb soll Ende 2009 mit zunächst drei Maschinen anlaufen. Neeleman hat für sein neues Unternehmen bereits 150 Mio. Dollar Wagniskapital aufgetrieben. Zur New Yorker jetBlue Airways soll es keinerlei Verbindungen geben, auch wenn einige frühere Mitstreiter zur noch namenlosen Neugründung kommen. Noch im letzten Monat hatte Neeleman die

Übernahme der inländischen TAF erwogen, um an eine Lizenz zu gelangen. TAM und Gol erhalten so nach Jahren der Marktdominanz ernsthafte Konkurrenz.

LAN Airlines beschädigte einen A320-200 (CC-CQM, msn 3280) und übernahm einen neuen A318-100 (CC-CVR, msn 3390).

Oceanair will von GECAS eine gebrauchte 767-300ER (msn 25403) anmieten.

PLUNA übernahm den ersten von sieben CRJ900 (CX-CRA msn 15165).

Volaris bestellte einen neuen A320-200 (msn 3672), der von RBS Aviation Capital geleast wird.

AUSTRALIEN / PAZIFIK

Air New Zealand leaste von AWAS eine ex-Air Malta 737-300 (ZK-NGP, msn 27459).

Network Aviation Australia leaste von Pembroke Capital eine Fokker 100 (VH-NHO, msn 11312), die zuletzt bei Air Berlin flog.

Qantas will die Inlandsflotte mit Internetzugängen ausstatten. Zunächst erhalten die 767-300 und die A330-200 die neue Technologie, die nicht auf WiFi basiert. Eine kleine Basisstation an Bord der Jets ermöglicht GPRS und SMS-Möglichkeiten mit Blackberry und ähnlichen Geräten. So soll es für den Endkunden recht günstig werden.

V Australia, der neue Langstrecken-Carrier der Virgin-Group ab Sydney, will den Flugbetrieb am 15. Dezember mit der Route Sydney – Los Angeles aufnehmen. Täglich soll hier eine Boeing 777-300ER verkehren. Der Mutterkonzern hatte im Sommer 2007 sechs Exemplare geordert und verpflichtete sich zur Anmietung eines weiteren Exemplars bei ILFC. Auf sechs zusätzliche Maschine hält man Optionen. Alle Jets werden mit dem eXPhone-System von AeroMobile ausgestattet, so dass Passagiere ihre GPRS-basierten Geräte an Bord nutzen können.